

**Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz**

Bremen, 19.04.2017
Bearbeitet von:
Dr. Roland Becker
Tel.: 361 - 90877

Lfd. Nr. S- 43-19

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz
am 02.05.2017**

**Thematisierung der Medizinstrategie 2020plus
im Aufsichtsrat der Gesundheit Nord**

Problem

In der Deputationssitzung am 15.03.2017 wurde darum gebeten, dass die in der Sitzung geäußerten Hinweise bzw. Konkretisierungswünsche für die weitere Umsetzung der Medizinstrategie 2020plus von der GeNo berücksichtigt werden und entsprechend in die Beschlussfassung der Aufsichtsratssitzung am 31.03.2017 aufgenommen werden.

Lösung

Die Medizinstrategie 2020plus inkl. Addendum wurden dem Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen gGmbH vorgelegt und vom Leiter des Zentrums für Psychosoziale Medizin (ZPM), Herrn Prof. Dr. Reimer, in seiner Sitzung am 31.03.2017 vorgestellt.

Zum Tagesordnungspunkt 5 – Medizinstrategie fasste der Aufsichtsrat betreffend Medizinstrategie 2020plus/ Addendum folgenden Beschluss (Originalwortlaut):

2. Der Aufsichtsrat nimmt die Medizinstrategie 2020plus und das dazugehörige Addendum zur Kenntnis.
3. Der Aufsichtsrat erwartet, dass die Hinweise der Deputation für Gesundheit, Wissenschaft und Verbraucherschutz und der Begleitgruppe zur Umsetzung der Psychiatriereform in der weiteren Umsetzung sowie für die Weiterentwicklung des Konzepts berücksichtigt werden.
4. Der Aufsichtsrat erwartet einen Fortschrittsbericht zur Medizinstrategie und zur Medizinstrategie 2020plus/Addendum zur dritten Sitzung 2017.

Alternativen

Keine.

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen Auswirkungen.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Aspekte sind nicht betroffen.

Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt zur Kenntnis, dass die Berücksichtigung der Hinweise der Deputation für Gesundheit und Verbraucherschutz und der Begleitgruppe zur Umsetzung der Psychiatriereform in der weiteren Umsetzung sowie für die Weiterentwicklung des Konzepts vom Aufsichtsrat der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen gGmbH in der Sitzung vom 31.03.2017 beschlossen wurde.